

CDU Stadtratsfraktion | Rathaus | 26954 Nordenham
An den Bürgermeister
der Stadt Nordenham
Nils Siemen
Rathaus, 26954 Nordenham

Stadt Nordenham
Eingang: 15.09.22

Antrag 50/22



Nordenham, 15.09.2022

Antragsteller: CDU-Fraktion

Betreff: katasterbezogene Thermografiebefliegung

Ausschuss: Klimaausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der menschengemachte Klimawandel ist die größte Bedrohung der Menschheit. Obgleich die Bekämpfung mit den begrenzten Mitteln einer Kommune schwierig ist, sollte auch Nordenham seinen Teil beitragen. Der folgende Antrag ist der Versuch der CDU, Maßnahmen zum Klimaschutz mit finanziellen Einsparpotenzialen und der Stärkung der Betriebe vor Ort zu verbinden.

Antrag:

Die Stadt möge beschließen:

1. Die Verwaltung prüft, wie ein Verfahren zum Einsatz von katasterbezogener Thermografiebefliegung in Nordenham zur Lokalisierung bestehender Energieverluste an Gebäuden in der gesamten Stadt entwickelt und umgesetzt werden kann.

1.1. Dabei sind insbesondere die Dächer öffentlicher und im Eigentum der Stadt stehender Gebäude zu berücksichtigen.

1.2. Dabei sind auch die Dächer gewerblicher Gebäude zu berücksichtigen.

2. Die Prüfung schließt ein:

2.1. einen Einsatz von katasterbezogener Thermographie-Befliegung mittels eines Spezialflugzeugs bzw. Drohne,

2.2. ein freiwilliges Angebot einer unabhängigen Energie- und Investitionsberatung für Hausbesitzer,

2.3. Hinzuziehung von Kooperationspartnern aus dem Energiesektor, z.B. Energieberater, die Verbraucherzentrale oder die Handwerkskammer,

2.4. Akquise von öffentlichen Zuschüssen.

Begründung:

Die Sanierung von Schwachstellen in der Gebäudedämmung bestehender Gebäude stellt den wichtigsten Faktor bei der Verringerung von Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß deutscher Immobilien dar. Dies sind die effektivste und effizienteste Art und vor allem die dringendste Maßnahme zur Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden. Über 80 % des Bestandes deutscher Gebäude weisen einen Dämmstandard die achtziger Jahre oder älter. Schlecht oder unzureichend gedämmte Gebäude sind wahre Energiefresser. Hier besteht ein dringender Handlungsbedarf. Mit dem Einsatz geringer Mittel lässt sich eine wesentliche Verbesserung des Energieverbrauchs von Gebäuden in Nordenham realisieren. Außerdem schafft eine gute Dämmung eine ausgeglichene Bilanz zwischen Wärmeverlust und Wärmeaufnahme von außen und beugt dank Feuchteschutz die Schimmelbildung vor. Die Einsparung von Heizenergie durch Maßnahmen im vorhandenen Gebäudebestand stellt das mittelfristig größte realisierbare Potential zur Minderung des CO₂-Ausstoßes dar. Dämmen erhält oder steigert den Wert des Gebäudes und erhöht den Schallschutz.

Überdies stützt die Gebäudemodernisierung die heimische Wirtschaft, da sämtliche durchzuführenden Maßnahmen, von der Planung über den Rohbau bis zum Ausbau in der Regel von heimischen kleineren Handwerksunternehmen ausgeführt werden. Gleichzeitig kann hiermit neuer Wohnraum geschaffen werden, zum Beispiel durch Ausbau vorhandener Dachflächen bei gleichzeitiger thermischer Sanierung oder durch Vergrößerung von Gebäuden im Zuge der thermischen Sanierung (Aufstockung/Anbau). Das bedeutet einen Doppelgewinn für das Projekt.

Bei der Suche nach Defiziten in der Gebäudedämmung können ganzheitliche thermografische Untersuchungen aus der Luft helfen. Thermografie ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Thema in Industrie und Bausektor geworden. Mit Hilfe von Thermografie können schnell Wärmeverluste identifiziert werden, die sonst unentdeckt bleiben.

Es wird beantragt, gezielt ein Einsatz der katasterbezogenen Thermografiebefliegung mittels eines Spezialflugzeugs in Nordenham zu prüfen. Mit modernen Wärmebildkameras lassen sich Wärmebrücken, potentiell feuchte-anfällige Stellen oder undichte Stellen in Dächern detektieren.

Zum im Prüfantrag vorgeschlagenen Verfahren soll eine Mitteilung der Ergebnisse an die Hausbesitzer und ein individuelles und freiwilliges Beratungsangebot gehören, das sich an die Gebäudeeigentümer richtet. Neben dem persönlichen Wärmebild zum jeweiligen Gebäude, mit dem ein möglicher Wärmeverlust des Daches erkannt und bestimmt werden kann, können Erläuterungen zum weiteren umfangreichen und unverbindlichen Beratungsangebot mitgeliefert werden. Die Hauseigentümer erhalten eine Möglichkeit, sich mit den Möglichkeiten der energetischen Optimierung auseinanderzusetzen und für sich zu ermitteln, welche Einsparpotenziale bestehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Teile der Nordenhamer Industrie genau diesen Ansatz für diesen Winter bereits verfolgen. Es gibt sogar bereits entsprechende Firmen in Nordenham, welche die Thermografie-Befliegung mittels Spezialdrohne durchführen können.

Bereits einige Kommunen haben gute Erfahrungen mit thermografischer Befliegung gemacht. Unter anderem hat die Stadt Osnabrück eine katasterbezogene Befliegung im Rahmen des Masterplans 100% Klimaschutz eingesetzt. Dieser Antrag ist angelehnt an außerdem an Erfahrungen der CDU und Stadt Münster angelehnt. Auch die Gemeinde Ense im Kreis Soest hat in Kooperation mit der RWE Flug-Thermografie für die Steigerung der Energieeffizienz im Gebäudebestand sehr gute Erfolge erzielt. Die Wärmebilder wurden anschließend den interessierten Hauseigentümern kostenfrei und nur für das jeweilige Eigentum zur Verfügung gestellt. Einen ähnlichen Weg ist ebenfalls die Gemeinde Rheinbach gegangen, die mittels eines Spezialflugzeugs Thermografie-Bilder des gesamten Stadtgebietes erstellen ließ und den Immobilienbesitzern anschließend mit einem umfangreichen individuellen Beratungsangebot zur Verfügung stellte. Für eine anbieterunabhängige und individuelle Beratung der Gebäudeeigentümer stand in diesem Fall die Verbraucherzentrale NRW mit ihrem Netzwerk von qualifizierten Energieberatern zur Verfügung.

Der Kreis Gütersloh hat in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Projektbeauftragten und der Kreishandwerkerschaft als Sponsor ein Modellprojekt entwickelt und umgesetzt, dass laut einer Auswertung des Kreises aus vier Jahren der Einsatz von Thermografie und Energieberatung rund neun Millionen Euro Sanierungsvolumen auslöste. Die positive Bilanz der vergangenen Jahre veranlasste den Kreis und die umliegenden Kommunen, die fünfte Runde der gesponserten Thermografie plus Energieberatung durchzuführen.

Nordenham kann mit dem Einsatz von katasterbezogener Thermografie für eine messbare Steigerung der Energieeffizienz sorgen. Die gezielt durchgeführten Messungen unterstützen eine Auswahl sinnvoller Energiesparmaßnahmen und helfen bei der Bewertung von Einsparpotenzialen und ihrer Wirtschaftlichkeit.

Der Antrag ist insbesondere im Lichte des andauernden Konflikts zwischen Russland und der Ukraine und der steigenden Energiekosten zu sehen. Kommunen sind bereits gesetzlich angehalten durch kurzfristige Maßnahmen Energie zu sparen. Der vorliegende Antrag würde eine langfristige Einsparung von Energie nicht nur der Kommune, sondern auch der privaten Haushalte ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Leonard Krippner

Fraktionsvorsitzender

Kevin Ripken

Ratsmitglied